

# ARBEITSVERTRAG

Zwischen \_\_\_\_\_ als Arbeitgeber  
und  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Zivilstand: \_\_\_\_\_  
Adresse : \_\_\_\_\_ Heimatort : \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AHV Nr.: \_\_\_\_\_, als Arbeitnehmer  
Anzahl Arbeitsmonate in der Walliser Landwirtschaft: \_\_\_\_\_

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Der Arbeitnehmer wird beschäftigt als \_\_\_\_\_
2. Der Arbeitnehmer tritt die Stelle an am \_\_\_\_\_  
Ohne frühere Kündigung endet der Vertrag am \_\_\_\_\_  
Der erste Monat nach Antritt der Stelle wird als Probezeit angesehen. Während der Probezeit kann von beiden Parteien das Arbeitsverhältnis jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sieben Tagen aufgelöst werden. Nach der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist ein Monat für das erste Arbeitsjahr, zwei Monate nach dem zweiten Jahr.
3. Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich \_\_\_\_\_ Stunden, verteilt auf \_\_\_\_\_ Tage.
4. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die Reisekosten der Angestellten, die aus Ländern ausserhalb der EU Mitgliedstaaten kommen und im Besitze einer temporären Arbeitsbewilligung sind, zu vergüten, sofern diese in ihrem Heimatland rekrutiert wurden. Diese Kosten werden nur auf Vorweisung der Belege vergütet und unter der Bedingung, dass der Angestellte innerhalb von drei Tagen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in seine Heimat zurückreist. Andernfalls werden nur die Reisekosten für die Einreise in die Schweiz vergütet.
5. Der Arbeitnehmer hat Anrecht auf vier Wochen Ferien im Jahr. Jugendliche und Lehrlinge unter 20 und Arbeitnehmer über 50 haben Anrecht auf 5 Wochen bezahlte Ferien pro Dienstjahr. Bei befristeten Arbeitsverträgen kann die Ferienentschädigung mit dem Stundenlohn ausbezahlt werden (dann muss deren Höhe im Arbeitsvertrag separat ausgewiesen sein).
6. Damit der Vertrag seine volle Gültigkeit hat, ist er zu Beginn des Arbeitsverhältnisses von beiden Parteien zu unterschreiben.
7. Die Bestimmungen des Obligationsrechts und des Normalarbeitsvertrages für die Landwirtschaft bilden integrierenden Bestandteil dieses Vertrages.

## II. ENTLÖHNUNG

### 1. Lohn

- |  |         |           |
|--|---------|-----------|
| 1.1 Barlohn (Monats- oder Stundenlohn)       |         | Fr. _____ |
| 1.2 Naturallohn (Verpflegung und Unterkunft) |         | Fr. _____ |
| 1.3 Ferienentschädigung                      | _____ % | Fr. _____ |
| 1.4 Freizeitentschädigung                    | _____ % | Fr. _____ |
| <b>1.5 Bruttolohn</b>                        |         | Fr. _____ |

### 2. Abzüge

- |   |         |           |
|---|---------|-----------|
| 2.1 AHV, IV, EO, ALV                                    | _____ % | Fr. _____ |
| 2.2 Krankenversicherung (wird vom Arbeitnehmer bezahlt) |         | Fr. _____ |
| 2.3. Krankentaggeld                                     | _____ % | Fr. _____ |
| 2.4 Nichtbetriebsunfallversicherung                     | _____ % | Fr. _____ |
| 2.5 Berufliche Vorsorge                                 | _____ % | Fr. _____ |
| 2.6 Quellensteuern                                      | _____ % | Fr. _____ |
| 2.7 Verpflegung und Unterkunft                          |         | Fr. _____ |
| <b>2.8 Total der Abzüge</b>                             |         | Fr. _____ |
| <b>3. Nettolohn</b>                                     |         | Fr. _____ |

## III. BESONDERE VEREINBARUNGEN

---

Datum : \_\_\_\_\_ Der Arbeitgeber : \_\_\_\_\_ Der Arbeitnehmer : \_\_\_\_\_